

Religiöser Verlag (event. Gebet- und Erbauungsbücher, Geschenkliteratur etc.); **Populärer Verlag** (Erzählungen, Geschenkliteratur etc.) soll im ganzen oder geteilt billig verkauft werden.

Anträge werden unter „Stuttgart 1699“ Postamt 10 lagernd erbeten.

Ein Schlager

auf dem Gebiete der Buchführung ist wegen Aufgabe des Verlages mit Vorräten und Verlagsrecht billig abzugeben. Bisheriger Absatz ca 16000 Exemplare. Gewinnbringendes Objekt für jeden Verlag. Interessanten belieben ihre Adresse unter \ddagger 4603 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins zu senden.

Alte angesene Buchhandlung mit Nebenbranchen in Württemberg soll Umstände halber sofort verkauft werden. Verpachtung nicht ausgeschlossen. Gefl. Anträge erbeten unter \ddagger 4612 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Wissenschaftl. Fachzeitschrift,

seit Jahren gut eingeführt, mit festem Mitarbeiter- und Abonnentenkreis,

sofort zu verkaufen.

Anfragen zu richten an die Geschäftsstelle des B.-V. unter 4573.

Wegen Spezialisierung des Verlags einige biographische und belletristische Werke zu verkaufen; auch als Nebenbeschäftigung geeignet. Preis ca. 1000 \mathcal{M} . Gefl. Anfragen unter B. M. 4554 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einer größeren industriellen Stadt des Rheinlandes ist ein aufblühendes, flottes Sortiment mit vorwiegend kathol. Rundtschaft, mit oder ohne Grundstück, besonderer Familienverhältnisse halber besonders günstig sofort zu verkaufen! Zur Übernahme sind 3000 resp. 6000 \mathcal{M} erforderlich!

Näheres durch Friedrich Schneider in Leipzig.

Zwei forstwissenschaftliche Werke (Holzmesskunde und Kubiktafeln, 17. Auflage) sollen, da nicht in die gepflegte Richtung passend, abgegeben werden. Für einschlägigen Verlag bilden diese beiden Werke eine gute Ergänzung, ebenso dürften sie sich in hervorragender Weise zur Ausbeutung im Reisegeschäft eignen. Anfragen u. \ddagger 4608 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Zwecks Spezialisierung will ich die in meinem Verlage bereits in 3. Auflage erschienene russisch-deutsche und deutsch-russische Handelskorrespondenz verkaufen. Das von der Fachwelt rückhaltlos als vorzüglich anerkannte Buch bildet eine wertvolle Ergänzung zu jedem vornehmen handelswissenschaftlichen Verlage. Reflektanten belieben ihre Adresse unter \ddagger 4606 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins zu senden.

Kaufgesuche.

Mittlere Sortimentsbuchhandlungen in der Preislage von 20—50 000 \mathcal{M} werden zu kaufen gesucht, und erbitte Angebote.

Breslau X, Trebnigerstr. 11.

Carl Schulz.

Teilhabergesuche.

Zeitschrift humorist. Inhalts, hochmodern, mit besten Aussichten, sucht Teilhaber, tätig oder still, zur Ausnutzung ganz neuer, epochemachender Pläne. Gewinn von 30 bis 40% sicher wegen guter Vorbedingungen. Probenummer im Druck. Ang. u. E. B. 69, Berlin 110.

Für ein **Volks-Unternehmen**, rechtes das entschieden in die breitesten Volksschichten dringen wird, deshalb auf behördliche Unterstützung rechnen kann, und somit einen **guten Gewinn** erzielen wird, wird tätiger oder stiller Teilhaber mit 30 bis 150 000 \mathcal{M} gesucht. **Verlust ausgeschossen!** Angebote unter P. K. 96 Berlin W. 57.

Für wissenschaftliches Antiquariat, verbunden mit internat. Sortiment, tüchtiger protestant. Herr mit 20—25 000 \mathcal{M} Einlage als Teilhaber gesucht. Sprachkenntnisse erwünscht. Angenehmer Wirkungskreis.

Angebote, die streng diskret behandelt werden, unter W. Z. 4576 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Z Soeben ist erschienen:

Georg von Oertzen Am Jungbrunnen

Geheftet \mathcal{M} 3.50 ord., \mathcal{M} 2.60 netto, bar \mathcal{M} 2.35 u. 11/10
Eleg. geb. \mathcal{M} 4.50 ord., \mathcal{M} 3.35 netto, bar \mathcal{M} 3.— u. 11/10

Georg von Oertzen Am offenen Fenster

Terzinen und Sonette

Geheftet \mathcal{M} 3.50 ord., \mathcal{M} 2.60 netto, bar \mathcal{M} 2.35 u. 11/10
Eleg. geb. \mathcal{M} 4.50 ord., \mathcal{M} 3.35 netto, bar \mathcal{M} 3.— u. 11/10

Georg von Oertzen Nur auf ein Wort

Geheftet \mathcal{M} 3.— ord., \mathcal{M} 2.25 netto, bar \mathcal{M} 2.— u. 11/10
Eleg. geb. \mathcal{M} 4.— ord., \mathcal{M} 3.— netto, bar \mathcal{M} 2.70 u. 11/10.

Jrgend ein Raug hat einmal die Literaturgrößen nur danach beurteilt, ob er mit ihnen hätte verkehren mögen. Legt man diesen Maßstab an vorliegende Werke, so wird man den Verfasser sehr hoch einschätzen, denn mit ihm zu spazieren oder spazieren zu schauen, ist ehrenvoll und bringt Gewinn. Die Gedanken eines klaren, welterfahrenen Mannes lernen wir in den Terzinen und Sonetten kennen, goldene Früchte in goldener Schale. Die Form ist nicht nur äußerlich das Gewand der Gedanken; sie ist so meisterlich gehandhabt, daß sie an sich uns seltsam bestrickt. Der Verfasser hat längst Bürgerrecht auf dem Parnas erworben: so ist es ein Göttergeschenk der Muse, das er uns bietet. Für nachdenkliche Leute ein Leckerbissen, eine ganz köstliche Gabe.

Allen Freunden und Verehrern des geistreichen Dichters, unseres anerkannt scharfsinnigsten Aphoristen, werden obige Neuerscheinungen hochwillkommen sein. Ich bitte deshalb um recht lebhaftest Verwendung dafür.

Karlsruhe, 6. Dezember 1907.

Friedrich Gutsch,
Hofbuchhandlung.

Fertige Bücher.

Durch Chaos zum Licht.

Z Ein Versuch eines ausgleichenden Monismus von J. C. Galz.

Preis 50 \mathcal{M} ord., 30 \mathcal{M} netto.

Der Verfasser sucht in kurzen Worten einen Ausgleich zwischen Religion und Wissenschaft darzustellen. Er schreibt: „Sucht man mit ehrlichem Willen zu einer Verständigung zu gelangen, so läßt sich dies durch beiderseitiges Entgegenkommen wohl erreichen.“

Ich bitte, zu verlangen.

Frankfurt a. M.

E. Grieser Verlag.